



Genosse Herbert Otto aus dem VEB Kombinat NARVA Berlin ist seit vielen Jahren als Zirkelleiter im Parteilehrjahr tätig. Ihm gelingt es, Theorie und Praxis unter anderem dadurch eng zu verbinden, daß er den Teilnehmern unmittelbar hilft, sich auf das jeweilige Thema vorzubereiten. Während des Schichtwechsels gibt er der Zirkelsekretärin Genossin Lenchen Niereisei (rechts) und der parteilosen Zirkelteilnehmerin Ilsa Schroedter entsprechende Hinweise.

Foto: Hammann

Im Seminar zum Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik der SED, an dem sich ebenfalls eine größere Anzahl von Mitgliedern der Partei, von parteilosen Arbeitern sowie von Staats- und Wirtschaftsfunktionären beteiligen wird, stehen im Mittelpunkt des Studiums die Werke von Marx, Engels und Lenin über den sozialistischen Aufbau in enger Verbindung mit den Beschlüssen des XXIV. Parteitages der KPdSU und des VIII. Parteitages der SED.

Die Effektivität der propagandistischen Arbeit in diesen Seminaren wird um so bedeutender sein, je enger die theoretischen Fragen mit der Lösung konkreter wirtschaftlicher Aufgaben verbunden werden. Darum kommt es in diesen Seminaren besonders darauf an, den objektiven Charakter der ökonomischen Gesetze des Sozialismus überzeugend darzustellen, ihre Wirkung in den Betrieben und Kombinat aufzudecken und konsequent\* für die Verwirklichung des vom VIII. Parteitag beschlossenen wirtschaftspolitischen Programms einzutreten. Dabei sollte die Feststellung des VIII. Parteitages stets beachtet werden, die die Trennung von Ökonomie und Politik ebenso verwirft wie die Handhabung oder Auslegung des ökonomischen Systeme im Sinne eines bloßen Steuerungs- und Regelmechanismus.

Im Beschluß des Politbüros zum Parteilehrjahr ist die Einrichtung von Vortragszyklen zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei und des Kampfes für die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung bei den Bezirks- und Kreisleitungen vorgesehen. Sie dienen vor allem der marxistisch-leninistischen Weiterbildung der Parteisekretäre, der leitenden Kader der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe, der Massenorganisationen der Bezirke und Kreise, der Propagandisten der Partei und der FDJ. Am Vortragszyklus der Kreisleitung der TU Dresden nehmen zum Beispiel die Parteisekretäre der Grundorganisationen, die Sekretariatsmitglieder der Kreisleitung der Partei und der FDJ, die staatlichen Leiter, einige leitende Genossen aus den Sektionen teil.

Die Art und Weise der Arbeit im Zyklus soll so gestaltet werden, daß damit die Fähigkeit der Teilnehmer gefördert wird, aus dem intensiven Studium der marxistisch-leninistischen Theorie und der Aufgaben des VIII. Partei-

Stadium der  
politischen  
Ökonomie und  
der Wirtschaft<sup>^</sup>  
Politik

Vortragszyklen  
für Parteikader